

Inhalt

Vorwort Schulthess'sche Familienstiftung	II
Dank der Autorin	13
Einleitung	15
<i>Quellenkritische Anmerkungen</i>	19
<i>Textgestaltung</i>	21
<i>Zeitrechnung</i>	22
<i>Masse und Gewichte</i>	22
Abriss der Geschichte des späten Zarenreichs (1870–1918)	23
Russland unter dem «Befreierzar» Alexander II. (1855–1881)	23
Angriff auf die Zarenherrschaft	25
Krieg und Revolten (1905/06)	26
Das «Oktobermanifest» des Zaren	27
Das Zarenreich am Vorabend des Ersten Weltkriegs	29
Der Erste Weltkrieg	30
Die Februarrevolution	31
Die Oktoberrevolution	32
Die kurze Unabhängigkeit der Ukraine	33
Der Schauplatz	37
Ostern 1905 auf einem ukrainischen Gutsbetrieb im Zarenreich ...	37
Die Protagonisten	41
Die Familie von August und Marie von Schulthess Rechberg	41

1. Zwei Wege kreuzen sich	45
Erste Begegnung	45
Die Tochter des Seidenkaufmanns	48
<i>Die Baumwoll- und Seidenproduktion in Bergamo und Mailand</i>	49
<i>Von Mailand nach Zürich</i>	51
<i>Der Tod – ein häufiger Gast in der Familie Hess</i>	55
Das Bankhaus, der Adelstitel und das Palais	57
<i>Gustav von Schulthess – ein Mann von Welt</i>	60
Vom Bankierssohn zum Landwirt im Zarenreich	62
<i>Lehr- und Wanderjahre</i>	65
<i>Wachsendes Fernweh</i>	66
August erschliesst sich eine neue Welt	67
2. Aufbruch nach Russland	73
Augusts Fahrt ins Ungewisse	73
Das Landgut Trostjanetz	77
Der «Zuckerkönig»	81
Kriegswirtschaft	88
Eisenbahnanschluss an die Welt	90
Ein Heiratsdrama in fünf Akten	93
1. Akt: <i>Auf Brautschau</i>	93
2. Akt: <i>Ein Drama nimmt seinen Lauf</i>	94
3. Akt: <i>Das Blatt wendet sich</i>	95
4. Akt: <i>Die Mama schreitet ein</i>	96
5. Akt: <i>Auf der Zielgeraden</i>	97
3. Familienleben auf dem Land	101
Marie und August in Trostjanetz	101
Der Zarenmord	108
Besuch aus Zürich	110
Der Oberverwalter in seinem Element	115
Auf Expedition mit dem Professor	120
Picknick im Grünen	126
Familienzuwachs	130
Der Dorfgeistliche	133

4. Mit der Kirche durch das Jahr	139
Reise in die Schweiz	139
Russische Weihnachten	141
Ostern auf dem Gutsbetrieb	146
Der Besuch des Bischofs	150
Intrigen und Abschied von Trostjanetz	156
5. Rastlose Zeiten	165
Auf Arbeitssuche in Kiew	165
Das kleine Paradies am Fluss Taretz	168
Umzug nach Ugrojedy	171
Wechsel der Jahreszeiten	175
Geburt und Tod in Zürich	180
Gesellschaftsleben auf dem Land	188
Erneuter Aufbruch	192
Augusts Stellung gerät ins Wanken	193
Erholung in der Schweiz	196
6. Rjasnoe	199
Als Wirtschaftsverwalter nach Mesenowka	199
Ein Herrenhaus für die Familie	201
Ein Pope spielt Gitarre	204
Marie kommt an ihre Grenzen	205
Wintervorräte	209
Das Fahrrad hält Einzug	211
Ein Sonntagnachmittag im Advent	214
<i>Augusts Skiausflug</i>	215
«Luderwirtschaft» und Betrügereien	217
Aufbruch	221
7. Rückkehr nach Trostjanetz	225
Zurück auf Königs Gutsbetrieb	225
Zürich wird zweites Zuhause	231
Ein weiterer «Russlandschweizer» wird rekrutiert	234
Zürcher Gesellschaft und Kultur	237

Die Bauernaufstände von 1902	238
<i>Der Tod des «Zuckerkönigs»</i>	239
<i>August junior rückt ins Militär ein</i>	241
Der Russisch-Japanische Krieg	243
8. Revolutionäre Unruhen	251
Arbeiterstreiks und Bauernrevolten	251
Der Friede von Portsmouth	256
Marie versinkt in innerer Leere	258
Trübsal zum Jahreswechsel 1905/06	261
Die Nachbeben der Revolution von 1905	272
Eine goldene Uhr für August	277
9. Die Kinder fliegen aus	281
Die Ausbildung der Kinder (1907–1909)	281
Erste Hochzeit	284
Zurück in der Klinik	290
August juniors Stellenantritt in Russland	292
Die Schweizer Senffabrik an der Wolga	294
Die neue Pacht Gnilitza	298
Königs Gutsbetrieb am Vorabend des Ersten Weltkriegs	301
August junior geht auf Weltreise	303
10. Krieg und Revolution	309
Nach Kriegsausbruch	309
Ein Stellenangebot in Kiew	313
Hochzeit im Gaj	318
August feiert seinen 70. Geburtstag	322
Kein Friede in Sicht	324
Nikolai Maetzig wird entlassen	325
Gesundheitliche Probleme	327
Abschied von Gotthilf Kind und Tante Girardet	330
Augusts Zusammenbruch	334
Auf halbem Weg in die Schweiz	343

11. Wie es mit der Familie weiterging	347
«Der roten Hölle entronnen»	347
Gnilitza geht verloren	354
Wiederssehen an der Kreuzstrasse	357
Das Haus zum Mühlebach schliesst seine Türen	365
Nachwort Prof. em. Carsten Goehrke, Universität Zürich	367
<i>Die Familie von Schulthess Rechberg in der Ukraine</i> <i>aus wanderungshistorischer Sicht</i>	367
Schlusswort Andreas von Schulthess	373
<i>Mein Grossvater August von Schulthess Rechberg-Frensdorff</i> <i>(1883–1973)</i>	373
Anhang	375
Anmerkungen	375
Stammtafel	390
Abbildungsverzeichnis	393
Zeittafel	396
Personenregister	406
Zwei Briefe	410
Bibliografie	413
<i>Primärquellen</i>	413
<i>Sekundärliteratur</i>	414
Über die Autorin	419